

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe



Dezember 2022 bis Februar 2023

Kirchengemeindebrief



... nicht nur sonntags.



Liebe Schwestern und Brüder,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Die Jahreslosung für das Jahr 2023 stammt aus dem Buch Genesis ganz am Anfang der Bibel (Kapitel 16, Vers 13). Es ist eine Sklavin, die diese Worte spricht: Hagar, Zweitfrau von Abram und Mutter Ismaels.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ - diese Worte klingen freundlich, vertrauensvoll - nahbar. So einen Gott lasse ich gerne an mich heran.

Ganz anders als wenn einer droht: „Gott sieht alles!“ und mit diesem Gottesbild eine Drohkulisse aufgebaut wird und Kinder dann die Vorstellung eines rachsüchtigen,

strafenden Gottes verinnerlichen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ - hier spricht eine Frau, die eher im Schatten stand - als Magd, als zweite Frau von Abraham. Die nur deswegen Zweitfrau wurde, weil die erste Frau keine Kinder bekommen konnte.

Gesehen werden - liebevoll angesehen - ich glaube, das ist gerade in der Zeit der Pandemie viel zu kurz gekommen. Alle allein zu Hause. Manche hockten so dicht aufeinander, dass sie einander bald nicht mehr sehen konnten, weil sie einander auf den Geist gingen. Jemanden wirklich zu sehen, ansehen zu können, das braucht auch Abstand. Und das Einlassen aufeinander.

Menschen, die sich unbeachtet und ungesehen fühlen, entfalten oft unheimlich viele Aktivitäten, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Und laufen damit nicht selten ins Leere. Denn das Gesehen-Werden, den liebevollen Blick auf unser Leben, den kann sich niemand erarbeiten. Denn:

Den braucht sich niemand erarbeiten. Gott sieht uns Menschen an. Unabhängig von unseren Leistungen. Er sieht die Magd Hagar an. Sieht sie und sie fühlt sich gesehen. Und dieses Gefühl gibt ihr Mut und Hoffnung. Und sie wendet sich Gott zu. Mit ihrem kurzen und klaren Bekenntnis zu Gott, dem sie vertraut:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und hoffentlich friedvolleres Jahr 2023.

bleiben Sie behütet, Ihre Pastorin Therese Tröltzsch

Deutsch für UkrainerInnen - wer macht mit?

Auf Anfrage von Herrn Ulli Quast, den ich auf dem Ukrainetreffen in unserer Kirche im Februar kennenlernte veröffentliche ich diesen Aufruf. Denn als Kirchengemeinde sind wir auch für die Geflüchteten in der Verantwortung:

Seit einem halben Jahr hat Boizenburg ca. siebzig neue BürgerInnen aus der Ukraine. Es sind vorwiegend Frauen und ihre Kinder. Sie haben kleine Wohnungen. Die Kinder sitzen - noch meist stumm und überfordert - vormittags in den deutschen Schulklassen. Wegen Lehrermangel bekommen sie nur wenige Stunden Deutschunterricht. Nachmittags sitzen sie vor ihren Hausarbeiten und vor ihren Handys. Die Frauen leben oft noch isolierter: ohne Sprachkenntnisse, ohne Arbeit, entsprechend ohne Kontakte zu anderen Menschen in ihrem Umfeld. Eine kleine Gruppe von Boizenburger*innen hat sich vorgenommen, zunächst durch einen wöchentlichen Deutsch-Sprachkurs zu helfen, so dass die Kriegsflüchtlinge in unserer Stadt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Die Nachfrage bei den UkrainerInnen ist riesig. Sie kommen dankbar wöchentlich 2x jeweils 2 Stunden am Nachmittag zum Unterricht - und sie bringen ihre Kinder mit. Auch die Kinder werden betreut, können spielen und erhalten Sprachunterricht.

Es geht nicht um professionelles Unterrichten, sondern um Vor- und Nachsprechen, kleine Alltagsdialoge, Lesen einfacher Texte, Spielen, Lernen in möglichst kleinen Gruppen - auch um Kontakt und Austausch. Das macht viel Freude braucht aber auch Zeit. Die Gruppe sucht Menschen, die sich mit gern in diese sinnvolle Aufgabe einbringen möchten und Lust haben mitzumachen.

Bei Interesse bitte eine kurze E-Mail an:

deutschstunde_boizenburg@gmx.net

Wir rufen dann gerne zurück und geben auch weitere Auskünfte.

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.
Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra, Hannelore Hoffmann, Ursula Meyer, Gudrun Pahner

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 03 88 47 5 43 81, J.Pahner@gmx.de

Fotos: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Boizenburg · Druck: AlsterWerk MedienService GmbH, 20539 Hamburg

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint alle drei Monate in einer Auflage von 1250 Stück.

Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg

Information zu den bestehenden jährlich zahlenden Grabpflegen – Keine Grabpflegen auf dem Boizenburger Friedhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Boizenburg als Träger des Friedhofes in Boizenburg einen Vertrag zur Pflege einer Grabstelle geschlossen.

Leider ist es uns aus personellen und organisatorischen Gründen, sowie durch die gesetzlichen Änderungen zur Umsatzsteuerpflicht bei Körperschaften des öffentlichen Rechtes zukünftig nicht mehr möglich diese Grabpflegen weiterhin anzubieten und durchzuführen.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir unser bestehendes Vertragsverhältnis zum 31.12.2022 aufheben und Ihnen keinen neuen Vertrag für das Jahr 2023 anbieten können.

Bitte leisten Sie keine Zahlungen mehr für das Jahr 2023 und stornieren auch evtl. bestehende Daueraufträge zu diesem Zweck.

Wir danken Ihnen für das langjährige Vertrauen und geben Ihnen anbei ein Informationsschreiben der Blumenboutique Bruhn zur Kenntnis, die bereit wäre Ihre Grabpflegeaufträge zukünftig auszuführen und Ihnen entsprechende Leistungen anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen
Friedhofsverwaltung für den Friedhof Boizenburg

Weg der Wünsche

Der Boizenburger Friedhof ist um einen Blickfang reicher, der kein Einzelfall bleiben soll. Es handelt sich um ein besonderes Schild, von dem weitere geplant sind. Ein zweites ist bereits in Arbeit. Auch dieses markiert einen neuen Weg, auf dem die Besucher freundlichen sowie nachdenklich stimmenden Worten begegnen. Die Rede ist von einem Weg der Wünsche.



Alexander Jordt kam in Schottland auf seine Spur. Als er auf der Insel durch den „Poetry Path“ von der Einrichtung Corbinic Camphill Community wanderte, legte er vor diversen Hinguckern immer wieder eine Pause ein. Schöne Sprüche wecken hier auf Naturmaterialien wie Holz und Stein die Aufmerksamkeit der Spaziergänger. Wie er erfuhr, hatten Studenten diese Idee mit entwickelt und umgesetzt, um das Terrain für die Öffentlichkeit interessanter und attraktiver zu gestalten.

Ähnliches plant eine Gemeinschaft Gleichgesinnter für den Friedhof in Boizenburg. Der Vorsitzende des Friedhofsfördervereins sah hier eine weitere Möglichkeit, das Leben auf den Friedhof und den Tod aus dem Abseits in das Leben zu holen.

Warum, so fragte er sich, sollen auch nicht die Elbestädter und ihre Gäste auf solch einem Weg über den Friedhof gehen können. Das rund sechs Hektar große, unter Denkmalschutz stehende Areal würde mit seinen fünf Etagen etliche Entfaltungsmöglichkeiten dafür bieten. Beim Vereinsvorstand rannte er mit diesem Gedanken offene Türen ein.

Inzwischen ist der Anfang gemacht. „Eine neue Tradition könnte geboren sein“, sagt Alexander Jordt angesichts des ersten besonderen Wegweisers in Boizenburg.

„Es wird nie mehr wie zuvor... aber es wird wieder schön.“ So steht es in Granit geschrieben. Ein Holzsockel aus Eiche hält den Stein unweit der Trauerhalle in Richtung Haupteingang am Schwanheider Weg aufrecht. Die Steinmetzmeisterin Bianka Lasarzik leistete fachmännische Unterstützung, indem sie eine ausranigierte Küchenplatte als „Schreibunterlage“ entsprechend in Form brachte und so vor dem Schreddern rettete. Den Sockel fertigte Alexander Jordt aus dem Rest eines 20 mal 20 Zentimeter großen Kantholzes, das für Holzstelen (eine neue Grab Art mit bis zu 48 Urnen) Verwendung findet.

Mittlerweile sind die Vorbereitungen für den zweiten Wegbegleiter dieser Art weit fortgeschritten. Den nächsten Pluspunkt für die Spaziergänger möchten der Verein und sein Vorsitzender aus den Resten einer Eiche sammeln, die ein heftiger Sturm „fällte“. Die Schreibfläche ist bereits schräg ausgesägt. Was für ein guter Wunsch hier eingefräst wird, ist noch nicht entschieden.

Das betrifft auch die Anzahl der Schilder, die in Zukunft für einen Besuch des Friedhofs werben sollen. Möglich sei, so Alexander Jordt, die Begräbnisstätte, die zugleich auch ein Landschaftspark ist, mit der mehr als 240-jährigen Geschichte auch auf einem Rundweg voller guter Wünsche zu erkunden. Mitstreiter sind hierbei erwünscht. Es braucht einerseits weitere gute Sprüche sowie Geld, um sie für die Ewigkeit auf Holz und Stein festhalten zu können. Für beides hat Alexander Jordt ein offenes Ohr.

Dietmar Kreiß

Trauerhalle im neuen Anblick

Boizenburg. Auf dem Friedhof von Boizenburg vollzog sich eine Verwandlung. Eine unansehnliche „dunkelgraue Maus“ präsentiert sich jetzt hell und besucherfreundlich. Die Rede ist von der Trauerhalle, deren Renovierung Elbestädter und Neuhauser tatkräftig unterstützten.

Doch der Reihe nach: Der Flachbau entstand in den 1990er-Jahren, um die alte Aussegnungskapelle aus dem 18. Jahrhundert zu ersetzen. Seither befand sich hier der Abschiedsraum für die Trauerfeier der Boizenburger. Mehr als 100mal im Jahr sind die rund 60 Plätze mehr oder weniger von den Besuchern besetzt, je nach Größe der Gesellschaft. Sie begleiten hier würdevoll ihre Familienangehörigen, Verwandten, Freunde oder Bekannte auf ihrem letzten Weg. In dem rund 65 Quadratmeter großen Raum sind deren Särge oder Urnen dabei mit Kränzen, Kerzen und Gestecken sowie Fotos und hier und da auch persönlichen Dingen geschmückt. Musikstücke gehören zumeist ebenso zur Zeremonie wie die geistlichen oder weltlichen Worte zur Erinnerung an die Verstorbenen.

Indes harmonierte das unmittelbare Umfeld immer weniger mit den feierlichen Anlässen. Die Wände verdunkelten zusehends und zeigten sich zum Teil sogar bereits stark verrußt.

Manja Volkmer gehörte zu jenen, die das Problem bei den beiden Ansprechpartnern in Sachen Friedhofsangelegenheiten, Kirche und Stadt ansprach. Sie und ihr Mann Michael baten um eine zeitnahe Änderung dieses wenig würdevollen Zustandes. Sie versprachen, die Beschaffung des entsprechenden Materials für die Arbeiten finanziell zu unterstützen und rannten damit beim Bürgermeister Rico Reichelt (Die Linke) offene Türen ein.

Der städtische Verwaltungschef kontaktierte Bernd Benthien. Der Malermeister aus Neuhaus wollte erfreulicherweise ebenfalls seinen Beitrag leisten und den Renovierungsauftrag unentgeltlich ausführen. Der sollte sich am Ende als recht umfangreich erweisen, sagt der Friedhofsmitarbeiter Alexander Jordt.

So brauchte es zwei Tage, um die schadhafte Stellen an den Wänden wie Löcher und Risse zu verspachteln, die Grundierung aufzutragen und schließlich



*Immobilienmakler Michael Volkmer (l.) und Bürgermeister Rico Reichelt zeigten sich in der Trauerhalle mit dem Ergebnis der Renovierungsarbeiten sichtlich zufrieden.
Foto: Alexander Jordt*

die alte Ölfarbe mit dem neuen Anstrich zu übermalen. Die Decke leuchtet nun im strahlenden Weiß, die Wände im freundlichen Pazifikgrau.

Angesichts des ansprechenden Ambientes der Trauerhalle, zeigte sich das Ehepaar Volkmer, das den Stein des Anstoßes ins Rollen brachte, sehr zufrieden. Pastorin Therese Tröltzsch und Bürgermeister Rico Reichelt sprachen anerkennend und dankbar von einem schönen Beispiel bürgerlichen Engagements.

Dietmar Kreiß

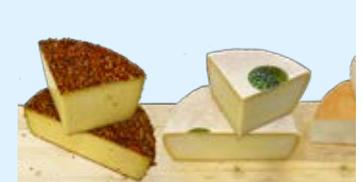
Abschied von Friedhofsmitarbeiterin Sieglinde Gonda



Am Freitag, den 28. Oktober, war der letzte Arbeitstag von unserer Friedhofsmitarbeiterin Sieglinde Gonda. Seit 37 Jahren war sie auf unserem Friedhof tätig. Mit Fleiß und Hingabe pflegte sie die Gräber und versah ihren Dienst mit großer Verlässlichkeit. Durch ihre Arbeit hat sie wohl nicht nur die Blumen und Pflanzen gepflegt, sondern indirekt auch die Seelen der Angehörigen.

Frisches Grün und blühende Blumen künden davon, dass das Leben weitergeht und sind ein Hoffnungszeichen. Sieglinde Gonda pflanzte und pflegte diese Hoffnungszeichen, die den Menschen den Weg durch die Trauer ein wenig leichter werden ließ. In großer Dankbarkeit für ihr segensreiches Wirken verabschieden wir sie in den wohlverdienten Ruhestand. Und wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und alles Gute.

Im Namen des KGR St. Marien, TT Pastorin



Zertifizierter Demeter- & Biolandbetrieb

mit Milchkühen, Schafen, freilaufenden Hühnern, Hofladen mit Café und großer Auswahl an regionalen Produkten und Bio-Lebensmitteln.
Milchprodukte aus eigener Molkerei und Fleisch von unseren Demeter-Rindern
Luisenhof Hofladen - 19258 Wiebendorf - Lange Straße 30 - Tel. 038847-50039
Öffnungszeiten: Di-Do 12-18 Uhr, Fr-Sa 9-18 Uhr, So 14-18 Uhr, Mo Ruhetag
www.luisenhof-wiebendorf.de

Versorgungsbetriebe Elbe GmbH – MEHR ALS NUR EIN VERSORGER



REGIONAL, FAIR UND ENGAGIERT.

Wir sind in der Region zu Hause und wollen mehr für die Menschen vor Ort tun. Als Unterstützer und Förderer regionaler Vereine, Initiativen, Projekte und lokaler Veranstaltungen, engagieren wir uns für den Sport, die Kultur und das soziale Leben. Dabei sind wir gerne aktiv und bringen uns auch abseits der Arbeit in der Region ein. Unsere Mitarbeiter in den Kundenzentren sind mit Fairness, Kundennähe und bestem Service Ihr Partner vor Ort.

VERSORGUNGSBETRIEBE ELBE GMBH
 Hamburger Str. 9-11, 21481 Lauenburg, T 04153 / 595 165
 Mühlenteich 5, 19258 Boizenburg, T 038847 / 602 65
 kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de



Interkulturelles Erntedankfest 25.09.2022



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle,
 die dieses wunderschöne Fest mitgestaltet haben.

Dezember 2022

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
04. Dezember	09:30 Uhr	Mit Abendmahl
11. Dezember	17:00 Uhr	Adventskonzert Propsteikantor Mathias Michaely Helmstedt Orgel, Posaunenchor Blücher-Boizenburg und der Ökumenische Chor (Vokalkreis St. Marien zusammen mit dem der Kath. Chor)
18. Dezember	09:30 Uhr	
24. Dezember	14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr	Kapelle Rensdorf Christvesper Christvesper mit Vokalkreis St. Marien
26. Dezember	10:00 Uhr	Verbandsgottesdienst
31. Dezember	15:00 Uhr	Altjahrsabend

Januar 2023

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. Januar	15:00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung
08. Januar	09:30 Uhr 10:00 Uhr	Verbandsgottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen
15. Januar	09:30 Uhr	
22. Januar	09:30 Uhr	Anschließend Neujahrsempfang
28. Januar	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit den KonfirmandInnen im Gemeindeverband in Gresse Kein GD in St. Marien

Februar 2023

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
05. Februar	09:30 Uhr	Mit Abendmahl
12. Februar	09:30 Uhr	
19. Februar	09:30 Uhr	
26. Februar	09:30 Uhr	

Gottesdienste im Seniorenheim Wohnpark an den Eichen

Am **16. Dezember 2022** sowie **20. Januar** und **24. Februar 2023** jeweils um 10 Uhr.

Konfirmation 2023

Im neuen Jahr beginnt ein Konfikurs. Wir starten am 7./8. Januar und treffen uns dann an mehreren Wochenenden im Frühjahr. In der zweiten Woche der Winterferien fahren wir gemeinsam weg und am Pfingstsonntag findet dann die Konfirmation statt.

Die Taufe ist keine Voraussetzung, um am Konfikurs teilzunehmen. Wer nicht getauft ist, kann sich im Frühjahr oder anstelle der Konfirmation taufen lassen. Wer am Ende des Konfikurses noch nicht sicher ist, der muss sich nicht taufen oder konfirmieren lassen, kann aber trotzdem gerne mitmachen.

Alle Termine und weitere Informationen bekommt ihr bei Pastorin Johanna Montesanto in Gresse (johanna.montesanto@elkm.de, 03 88 42 - 214 22).

Folgende Termine notiert euch schon mal:

- 8. Januar 10 Uhr Boizenburg - Begrüßungsgottesdienst für unsere Konfis
- 29. Januar 10 Uhr Gresse - gemeinsamer Gottesdienst mit unseren Konfis

Vorsorge ist Vertrauenssache

*Wir begleiten Sie
durch Ihre Trauer.*



**MEISTERBETRIEB
KOHLMANN
Bestattungshaus**

19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 03 88 47 / 5 25 70

Sie erreichen uns auch in Hagenow
Telefon 03 88 3 / 62 58 40

www.kohlmann-bestattungshaus.de

- einfühlsam
- qualifiziert
- fachkompetent

St. Nikolaus im Hafen, Laternenwanderung und Marionettentheater

Alle Menschen, die in den Dörfern um Boizenburg und in der Stadt Boizenburg leben, sind herzlich willkommen.

Gemeinsam laden wir Sie ein,

Pastorin T. Tröltzsch, Ev. -Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Diakonin S. Jung, Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband, E. Rudolf und A. Schenk, Stadt Boizenburg, Fachbereich Bildung und Freizeit, C. Hameister, Marketing und Vertrieb Versorgungsbetriebe Elbe GmbH, D. Mitter Koordinierungs- und Fachstelle Internationaler Bund (IB), freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Partnerschaft für Demokratie Boizenburg/Elbe - Lübtheen,

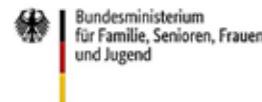
am Samstag, den 3. Dezember 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr .

- 15:00 Uhr Nikolaus segelt in den Hafen ein
- 15:30 Uhr Laternenwanderung vom Hafen zur Kirche
- 15:45 – 16:00 Uhr Ankommen an der Kirche St. Marien, warme Getränke, Imbiss
- 16:30 Uhr Marionetten-Theater Martina Kriedel

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Nachmittag in der Stadt Boizenburg!

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

<p>BIANKA LASARZIK STEINMETZMEISTERIN</p>		
<p>GRABMALE · EINFASSUNGEN · FENSTERBÄNKE · WASCHTISCHE KÜCHENARBEITSPLATTEN · FLIESEN · MASSANFERTIGUNGEN</p>		
<p>HAFENPLATZ 3 19258 BOIZENBURG</p>		<p>TEL. 038847/52387 FAX 038847/33923</p>
<p>MAIL: STEINMETZ-LASARZIK@T-ONLINE.DE WWW.STEINMETZ-LASARZIK.DE</p>		



Genießen Sie den Winter!

**Finanz- & Versicherungsmakler
Frank Seemann**

**Baustraße 13, 19258 Boizenburg
Tel: 50011, Mobil: 0172-3157780, Fax: 62863**

Bürozeiten:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00Uhr
 Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00Uhr

Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach §34d Abs.1 GewO und §34c

Ausstellende Behörde:
 IHK Schwerin, Schloßstraße 17, 19053 Schwerin,
 Register-Nr.: D-YRHJ-AF4K6-87
 Homepage: www.vermittlerregister.info



Adventskonzert – zum Mitsingen

Herzliche Einladung zum Adventskonzert am 3. Advent, dem 11.12.2022 um 17:00 Uhr in St. Marien.

Propsteikantor Mathias Michaely aus Helmstedt, der im Juni dieses Jahres mit seinem Chor bei uns einen Gottesdienst gestaltete, wird bei diesem Konzert unsere Friese Orgel spielen.



Der Posaunenchor Blücher Boizenburg wird weihnachtliche Choräle blasen und wir werden Chorstücke des Vokalkreises St. Marien unter Leitung von Cordula Dyrba hören.

Musik verleiht der Seele Flügel und das noch einmal mehr und mit mehr Schwung, wenn wir auch selber singen: Darüber hinaus wird es viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Singen geben, mit Orgel und mit Posaunenchorbegleitung.

Ich freue mich auf dieses besondere Adventskonzert! Ganz herzliche Einladung an Sie und Euch alle! Sagen sie es gerne weiter und kommen sie zahlreich!

Eine Schatzkiste mit Geschichten zum Erleben, Basteln und Spielen

Herzlich willkommen sind Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in der zweiten Ferienwoche, 13.02.2023 bis 17.02.2023 in der Kirche „St. Marien“.

Fünf spannende Tage warten auf Dich, an denen sich in einem interessanten Programm alles um Geschichten wie Schatzgeschichte, Engelgeschichte, Kräutergeschichte... drehen wird. Geschichten erleben und hineinschlüpfen und kreativ sein.

Bist du dabei? Dann melde dich an!

Bitte schriftlich unter:

Diakonin Silke Jung, Bergstr. 21, 19258 Blücher,
0151/288 326 88 silke.jung@elkm.de

Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2023 um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirchengemeinde Boizenburg

Pressemitteilung von der Weltgebetstag-Seite:

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungs-

freiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwan*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Bügel-Service
Kathrin Loonstra

Bügeln
Mangeln
Waschen
Reinigung
Schuhreparaturen

„Knopf-an-Service“

Mo - Do
9.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Freitagnachmittag
14.30 - 17.30 Uhr

038847 - 54230
Metlitzer Weg 6
Boizenburg/Elbe

dienstags
Abhol- und
Bring-Service
für Rentner

Snowboard- und Skifreizeit in Marul/Österreich

05. (Sonntag) - 12. (Sonntag) Februar 2023 (Angebot für Jugendliche, für Familien, für alle die Lust auf Winter in den Bergen haben)



Willst du zusammen mit anderen Jugendlichen Snowboard oder Ski fahren, eine Woche in den Österreichischen Alpen verbringen, neue Leute kennenlernen und einfach mal raus kommen?

Willst du zusammen mit deinen Eltern bzw. einem anderen Erwachsenen teilnehmen, so ist dies auch möglich.

Hier kannst du deine Fähigkeiten beim Ski- und Snowboardfahren ausbauen. Grundkenntnisse solltest du aber bereits haben (Blaue Pisten, also leichte Abfahrten, sollten für dich kein Problem sein). Falls du noch gar nicht Ski/Snowboard fahren kannst, ist es möglich, dass du vor Ort einen Kurs buchst (auf eigene Kosten).

Alter: ab 15 Jahren

An- und Abreise erfolgen mit zwei Kleinbussen. Eine Anreise mit dem eigenen PKW ist auch möglich.

Die Unterkunft ist ein Freizeithaus in Marul/Raggal (Österreich). Wir verpflegen uns selbst, das heißt, alle sind mal mit Kochen, Einkaufen, Abräumen... dran. Wir sind 5-6 Tage auf der Skipiste, wo jeder nach seinen Fähigkeiten in kleinen Gruppen unterwegs sein kann.

Hier kannst du das Haus anschauen:

<https://www.grether-reisen.de/hausbeschreibung>

Leitung: Laura Blume, Norbert Weber, Michael Martin

Kosten: 240,-€ (inkl. Fahrt, Verpflegung und Unterkunft).

Kosten für den Skipass (ca. 200 €) und eventuelles Ausleihen für Snowboard oder Ski kommen noch hinzu.

Skigebiet: Damüls – Mellau

<https://www.bergfex.at/mellau/panorama/>

www.ejm-parchim.de



Gruppenleitungsseminar 31. März – 05. April 2023 in Damm bei Parchim



Vor einer Gruppe stehen und eine „Ansage“ machen; ein Spiel so anzuleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliques und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit „einsteigt“, gesetzliche Regeln und Pflichten kennen – dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der/die allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte.

Wenn Du in Deiner Gemeinde, in Deiner Region aktiv werden willst, dann verschafft Dir der Grundkurs notwendige Grundkenntnisse für die Begleitung einer Gruppe.

Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen reflektiert und erweitert.

Neben den Arbeitseinheiten in den Kursgruppen gibt es Programmteile für alle: gemeinsame Essenszeiten, Tagesstart, Spielabend, Festabend, Theaterbesuch usw. zusätzlich gibt es Programmangebote, die gewählt werden können z.B. Nacht-Andachten, Kreativ-Workshops...

Der **Grundkurs** ist hervorragend geeignet für Jugendliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen engagieren oder dies vorhaben. Wir empfehlen, dass die TeilnehmerInnen **mindestens 15 Jahre alt** sein sollten.

Die Teilnahme am Gruppenleitungsseminar und eine entsprechende Praxis als Ehrenamtlicher /Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen berechtigt zum Erwerb der Jugendgruppenleitercard „JULEICA“.

Am **Aufbaukurs** nehmen Jugendliche teil, die bereits einen Grundkurs absolviert haben und kontinuierlich in der Kirchengemeinde, in regionalen und überregionalen Projekten oder in Jugendverbänden mitarbeiten.

Veranstaltungsort: Pfarrhaus Damm bei Parchim

Kosten: 100 € (viele Kirchengemeinden übernehmen einen erheblichen Anteil... bitte bei Pastor:in nachfragen)

Anmeldung bitte per Mail bzw. ausgefülltem Anmeldeformular an info@ejm-parchim.de

www.ejm-parchim.de

Elbe Buchhandlung Boizenburg

*Ey, voll krass, Alder !
Mein Paster
sacht mich doch escht,
Ich soll so voll altes Buch lesen ...*

Klingbergstr. 6
19258 Boizenburg
03 88 47 - 5 33 00
elbe-buchhandlung.de

Offener Kreis für Ältere

1 x im Monat donnerstags von 14:30 – 16:00 Uhr
Termine: 15.12.; 12.01.; 09.02.

Frauentreff

11.01.; 09.02.
jeweils 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Zwergengruppe

14-tägig freitags von 09:00-11:00 Uhr
für Eltern mit Babys und Kleinkindern
Fragen und Anmeldungen:
Kathrin Loonstra Tel.: 0172/1782491

Konfirmanden

Informationen erhalten sie bei
Pastorin Montesanto aus Gresse
Tel.: 038842/21422
E-Mail: gresse-granzin@elkm.de

Besuchsdienstkreis

1 x im Monat am 2. Donnerstag
16:00 Uhr im Gemeindezentrum

Blaues Kreuz

Jeden 1. & 3. Dienstag
18:00 – 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Chor

„Vokalkreis St. Marien“
Fr. C.Dyrba (dyrba@boizenburg-mv.de):
Gesungen wird jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Posaunenchor

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr kommt der Posaunenchor zusammen; abwechselnd im Gemeindezentrum in Boizenburg und in Blücher

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.

**Ihr Ambulanter Pflegedienst**

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Ihre Tagespflege

Montag – Freitag, 08:30 – 15:30 Uhr
Theodor-Körner-Str. 40a, Tel.: 038847 486886

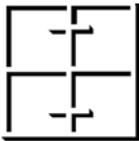
Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 · 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332 · E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de



Aufgrund der aktuellen Coronalage wird der Besuchsdienst die Glückwünsche nur an der Haustür überreichen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.



„Wohnen bedeutet Leben“



Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft
Boizenburg eG



Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne, wir sind für Sie da:
Freie Wohnungen: www.awg-boizenburg.de
Dr.-Alexander-Str. 1 · 19258 Boizenburg · Tel. 03 88 47 / 4 92 90

eine komplette Seite: 105 € / Ausgabe

WERBUNG im Gemeindebrief:

Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief Werbung zu schalten. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Die Preise werden nachfolgend genannt. Bei Jahreswerbung (also in allen 4 Ausgaben) erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Gesamtpreis. Sie bekommen eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer. Wir benötigen von Ihnen eine druckfertige Datei, finden aber gemeinsam einen Weg, wenn das noch nicht so ist.

Johannes Pahner

eine halbe Seite: 55 € / Ausgabe

eine viertel Seite: 30 € / Ausgabe

Kirchenbüro

Britta Stolpmann
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Öffnungszeiten:
Mi. von 10 - 12 Uhr
Tel. 038847/5 2090
Fax 038847/3 7620
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
-297880 (Direktdurchwahl)
Termine nach Absprache
boizenburg@elkm.de

Küsterin

Gerda Karwowski
Tel. 038847-5 2090
(Kirchenbüro)

Diakonin Ki- u. Jugend KGV

Silke Jung
Tel. 0151-288 326 88
E-Mail silke.jung@elkm.de

Chor „Vokalkreis St. Marien“

Frau Dyrba
Tel. 038847/5 5947
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847/5 5763

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843/46 56 1-31
anke.stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel. 038847/523 01
friedhofboizenburg@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0222

Homepage Kirchengemeinde

www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg

Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin

IBAN:
DE58 1405 2000 1650 0010 33
BIC: NOLADE21LWL